

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

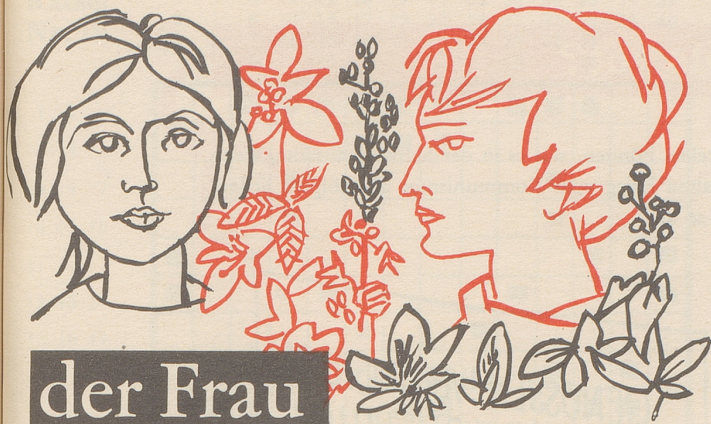
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

Die junge «Dame» möchte ich fragen: «Haben Sie nicht daran gedacht, daß auch Sie einmal alt und nicht mehr so ganz sicher wie jetzt auf den Füßen stehen werdet?»

Greti

Das ist ein sehr, sehr übler Fall, liebes Greti, aber es ist keineswegs der Normalfall. Ich bin immer wieder erfreut, wie nett und prompt die jungen Mädchen den älteren Frauen Platz machen. Rohe und schlechterzogene Leute gibt es leider in allen Altersklassen. Ich hoffe mit Dir, daß der Trämli keine Unannehmlichkeiten haben wird.

Bethli

Sittenlosigkeit

Anlässlich des Besuches der Zeitungsjungen aus Amerika, forderten die Lehrer der Töchterhandelschule Bern ihre frisch diplomierten Schülerinnen auf, sich mit den Begleitern der Jungen, meistens amerikanischen Studenten, zu einem freundschaftlich geselligen Zusammensein zu treffen. Es wäre eine Gelegenheit, ihre erworbenen Englischkenntnisse anzuwenden und außerdem Kontakt zu nehmen mit Jugendlichen aus einem fremden Lande. Daraufhin erschien dieses Eingekandt in der Zeitung:

Gehört sich das?

Die jüngst diplomierten Schülerinnen der THB wurden von ihren Lehrern angefragt, ob sie bereit wären, einer Gruppe von jungen Amerikanern an einem bestimmten Abend im Kursaal Gesellschaft zu leisten. Ist es wirklich am Platz, daß heutzutage, wo immer über die Sittenlosigkeit von uns Jungen geklagt wird, die Leitung einer städtischen Schule ihre Schülerinnen an Ausländer vermittelt, und noch dazu zu einem Tanzabend?

-jg-

Oh Jg.! Sticht Dich wohl der Neid? Was hegst Du für schlimme Gedanken?

Weil Du nicht dabei warst, mußt Du gleich

Die andern giftig verzanken?

Denk: honny soit, qui mal y pense, Mir gefällt dieser Jugend-Freundschafts-Tanz.

J. T.

Kleinigkeiten

Bertrand Blier dreht momentan einen, wie man hört, sehr originellen Film. Der Titel jedenfalls ist wirklich apart: «Hitler? Connais pas.» («Hitler? Nie gehört.»)

Marlene Dietrich erklärte kürzlich, große Decolletés seien ordinär. Ich kann mich erinnern, daß sie früher nicht so sehr dagegen war. Aber man wird doch noch das Recht haben, in ...zig Jahren seine Meinung zu ändern.

Dan Eisenberg, ein Privatdetektiv, der sich in den Vereinigten Staaten hauptsächlich mit dem Suchen vermisteter Personen befaßt, erklärte, er habe in den letzten Jahren insgesamt 70 000 verschwundene Ehemänner suchen müssen, dagegen habe er nur von 15 Ehemännern den Auftrag bekommen, ihre wegelaufenen Gattinnen zu suchen. Wegen dieser Behauptung sollen die



**Blick weiter —
mach's gescheiter**

und sei kein Sklave des Tabaks!
Jeder kluge Mensch weiß heute, dass starkes Rauchen das Kreislaufsystem schädigt und viele andere Gefahren in sich birgt. — Befreien Sie sich also vom Zwang zur Zigarette und von dem in Ihrem Organismus angesammelten Nikotin!

Der Arzt empfiehlt heute eine Nikotin-Entgiftungskur mit

NICOSOLVENS

Bekannt und bewährt seit 25 Jahren.
Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch Medicalia, Casima (Tessin)

amerikanischen Frauenvereine gegen Eisenberg den Bannstrahl gerichtet haben. Warum eigentlich? Sie beweist doch nur, daß die Frauen anhänglicher sind.

In einem Broadway-Theater wurde eine Komödie gespielt und zwar sehr schlecht gespielt. Worauf sich der Dienstarzt erhob und fragte: «Ist vielleicht ein Schauspieler hier im Theater?»

Bei einem Radioquiz macht ein junges Mädchen mit und wird vom Quizmaster gefragt: «Wie heißen Sie?» «Schiller» ist die Antwort. «Da haben Sie aber einen berühmten Namen, liebes Kind. Wissen Sie wer Schiller ist?» «Ja. Mein Papa.»

Ein kleiner Bub erkundigt sich in der Buchhandlung: «Haben Sie etwas für eine fünfunddreißigjährige Mama?»



In der 4. Klasse wird das Gnadenmittel der Elternweihe behandelt. Der Pfarrer stellt die Frage: «Wenn bei der Hochzeit der Bräutigam «Ja» sagt, und die Braut «Nein», sind denn die recht verheiratet?» Ein passionierter Fußball-Spieler antwortet prompt: «Herr Pfarrer, das ist 1:1, — unentschieden.»

(Mitgeteilt von einem Pfarrer)

In die Abteilung Bestecke eines bekannten Warenhauses kam ein Knabe und bestaunte lange ein Pfadmesser, das etwas mehr als zwölf Franken kostete. — Am nächsten Tag kam er wieder und sagte zu der Verkäuferin: «Chönnet Dir mir das Mässer drüü Jaar reserviere? Ds Muetti het gseit, i drüü Jaar dörf is de choufe, denn bin i füfzähni. I chumes de albe i der Zwüschezyt cho aluege.» PS

Vor unserm Fenster sehe ich zwei Buben (zirka 6jährig) nahe zueinander stehen, um festzustellen, wer größer sei.

Martin: «Mir hän glich viil.» Stephan: «Nei, ich bi um es Haar größer!» Als er Martins enttäushtes Gesichtchen sah, fuhr er tröstlich fort: «Ja, Du au!» GG

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

Kenner fahren
DKW!

Für gute Verdauung

nehmen Sie **ANDREWS**



Es erfrischt und regt die Leber an, bekämpft die Verstopfung und ist angenehm zu nehmen. Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, wenn dadurch Ihre Linie gefährdet ist, dann nehmen Sie

ANDREWS

Ein Kaffeeöffel Andrews in ein Glas Wasser regt das ganze Verdauungssystem an und der Körper wird erfrischt. Sie fühlen sich leicht und wieder leistungsfähig. In Apotheken und Drogerien.



Siebenmeilenstiefel

aus dem Märchen sollte man haben, oder wenigstens einen Helikopterparkplatz in der City, das würde die Parknot etwas beheben. Wenn man aber schon einmal das Glück gehabt hat, einen Parkplatz um den Paradeplatz herum zu finden, dann darf man nicht verfehlen, sich die Schaufenster von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich anzusehen. Die prachtvollen Orientteppiche, die dort immer ausgestellt sind, lohnen auch einen längeren Spaziergang.



Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschlossen kann — da kommt ihm die Erleuchtung:

was i wett, isch



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.



Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051 99 60 33